

P r o t o k o l l

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 16. September 2020 im Feuerwehrhaus in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 10. September 2020 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender
Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein
GGR Ing. Werner Baltram
GGR Robert Cerni
GGR Markus Fally
GGR Gerhard Meißl
GRin Elke Böhm
GR Lukas Brunnhuber
GR Leopold Gail

GR Markus Göstel
GR Stefan Göstel
GRin Helga KARL
GRin Sonja Klampfl
GRin Anita Lippeck
GR Kevin Scheer
GRin Susanne Seidl
GRin Sabrina Schreiber

Entschuldigt sind:

GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch
GRin Bettina Haas
OV Leopold Schuster

OV Gerald Heger
OV Leopold Klampfl
OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

Hr. Pfabigan v. d. NÖN bis einschl. TO Punkt 4
AL Christine Maurer, Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Grundsatzbeschluss: Hotelprojekt und Bürogebäude von Spusu
5. Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Altmanns
6. Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn
7. Grundabtretung an die Gemeinde in der KG Asparn
8. Ansuchen um Förderung vom ASV Asparn an der Zaya für einen Rasenmähertraktor
9. Ansuchen um einen Zuschuss für die Mäharbeiten im Gemeindegebiet von Schletz vom Verschönerungsverein Schletz
10. Erhöhung der REV und Naturpark Mitgliedsbeiträge

11. Annahmeerklärung für den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Siedlungserweiterung KG Schletz BA 7
12. Festsetzung der Gebühren für die Tagesbetreuungseinrichtung
13. Genehmigung von einem Kaufvertrag von Herrn Ernst Panzer für das Siedlungsgebiet in Schletz
14. Straßengrundabtretungsvertrag mit Tassilo Metternich-Sandor
15. Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn
16. Änderung des Stundenausmaßes von einer Dienstnehmerin
17. Genehmigung eines Dienstvertrages

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. Juni 2020 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Jakobsweg: es gibt ab jetzt eine Zusatzstreckenführung mit Beschilderung direkt nach Asparn
- Demnächst werden neue Stromzähler von der EVN installiert.
- Vom Roten Kreuz wurde um Sponsoring einer First Responder Ausrüstung um ca. € 700,-- angesucht. Der First Responder ist ein MitarbeiterIn des Roten Kreuzes, der mit einem Notfall Rucksack ausgestattet ist und mit seinem Privatauto zum Notfallort fährt, um dort lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten bis der Rettungsdienst/Arzt eintrifft. Frau Michaela Inhauser aus Olgersdorf würde mit so einem Rucksack ausgestattet werden. Bei der Raika wurde von der Gemeinde um ein Sponsoring angesucht. Diese zahlt € 350,--. Für die Gemeinde verbleibt ein Restbetrag von € 350,--.
- Über das Kommunalinvestitionsgesetz 2020 hat die Gemeinde Asparn für die Wasserleitungssanierung Am Schletzter Bach und in der Maurergasse bereits € 133.000,-- Direktförderung erhalten.

- Der Posten einer Kinderbetreuerin für die Tagesbetreuungseinrichtung wurde ausgeschrieben. Es haben sich insgesamt 20 Personen beworben. Die Bewerbungsgespräche mit den Kandidatinnen, die in die engere Wahl gekommen sind, werden nächste Woche stattfinden.
- Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 9. September 2020 dem Unterabschnitt der FF Asparn an der Zaya eine Jugendförderung von € 500,-- für das Jahr 2020 gewährt.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GR Leopold Gail bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungsprüfung vom 18.06.2020 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es wurde die Barkasse, die Kassenbelege bis 31.05.2020 und das Mahnwesen überprüft. Feststellungen und Empfehlungen gab es keine.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Grundsatzbeschluss: Hotelprojekt und Bürogebäude von Spusu

Sachverhalt:

Am 21. Juli 2020 wurde das Konzept für einen Firmenstandort mit ca. 200 Mitarbeitern und ein 4* Superior Hotel von der Fam. Pichler und dem beauftragten Architektenehepaar Ronacher ZT GmbH dem Gemeindevorstand präsentiert. Ein passendes Grundstück für das Projekt ist bereits vorhanden. Das Konzept wird nunmehr den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt. In der vorliegenden Absichtserklärung bekräftigt Fam. Pichler, dass sie einen langfristigen Firmenstandort samt Hotelanlage in der Marktgemeinde Asparn an der Zaya errichten möchten. Vom Gemeindevorstand wurde die Absichtserklärung bereits genehmigt, um das notwendige Umwidmungsverfahren zu beschleunigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Unterstützung beim notwendigen Umwidmungsverfahren durch die Gemeinde und Beschlussfassung über die vorliegenden Absichtserklärung zwischen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und dem Unternehmen Home of spusu.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Altmanns

Sachverhalt:

Herr Kacher Alexander hat um Bewilligung zur Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland in der KG Altmanns, entsprechend dem vorliegenden Teilungsplanes GZ 1244/2019 angesucht. Entlang der Gemeindestraße „Fichtenweg“ wird Herr Kacher insgesamt 55 m² an die Gemeinde abtreten.

Diese kostenlose Abtretung wird über Antrag gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt. Somit wird das Straßengrundstück Nr. 918 der Gemeinde um 55 m² vergrößert.

Laut vorliegender Beurkundung ist derzeit noch Herr Kacher Anton der Besitzer des Grundstückes. Die Übergabe an seinen Sohn Alexander wird noch erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Änderung der Grundstücksgrenzen entsprechend dem vorliegenden Teilungsplan GZ 1244/2019 und kostenlose Abtretung von insgesamt 55 m² an die Gemeinde. Somit wird das Gemeindegrundstück Nr. 918 um 55 m² vergrößert. Gleichzeitig wird die Abtretung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

Sachverhalt:

Fam. Helmut und Gertrude Rieder haben bei der Gemeinde um Bewilligung eines Teilungsplanes auf Grund der Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland in der KG Asparn angesucht. Ihre Tochter möchte im hinteren Bereich des Grundstückes, angrenzend an die Gemeindestraße „Hardtmuthstraße“, ein Einfamilienhaus errichten. Dafür wurden die Grundstücksgrenzen neu vermessen. In diesem Zusammenhang wurde die hintere Grundstücksgrenze zur Hardtmuthstraße begradigt. Damit die Natur mit der Mappenkopie übereinstimmt wird von der Fam. Rieder 12 m² und von der Fam. Böhm 23 m² kostenlos an die Gemeinde abgetreten.

Diese kostenlose Abtretung wird über Antrag gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt. Somit wird das Straßengrundstück Nr. 2741/15 der Gemeinde um insgesamt 35 m² vergrößert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Änderung der Grundstücksgrenzen entsprechend dem vorliegenden Teilungsplan GZ 8444/19 und Abtretung von 12 m² von Fam. Rieder und 23 m² von Fam. Böhm und Zuschreibung der insgesamt 35 m² dem Gemeindegrundstück Nr. 2741/15. Gleichzeitig wird die Abtretung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Grundabtretung an die Gemeinde in der KG Asparn

Sachverhalt:

Fam. Spanner ersucht um Genehmigung einer Änderung von Grundstücksgrenzen entsprechend dem vorliegenden Teilungsplan GZ 12491/2019.

Im vorderen Bereich des Grundstückes, entlang der Landesstraße L 35 wird eine Vereinigung von Grundstücken beantragt. In der Mitte des Grundstückes wird eine Teilung vorgenommen. Der hintere Teil des Grundstückes grenzt an die Sportplatzstraße. Dort wurde durch die Gemeinde eine Grundabtretung, zur Verbreiterung der Straße, gefordert. Diese Grundabtretung ist im Teilungsplan eingezeichnet. Sie beträgt insgesamt 73 m², die dem Gemeindegrundstück Nr. 207/2 einverleibt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des vorliegenden Teilungsplanes G.Z. 12491/2019 TP und kostenlose Abtretung von insgesamt 73 m² an der Grundstücksgrenze zur Sportplatzstraße und Zuschreibung der 73 m² an das Straßengrundstück 207/2.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Ansuchen um Förderung vom ASV Asparn an der Zaya für einen Rasenmähertraktor

Sachverhalt:

Vom ASV Asparn an der Zaya wurde ein Ansuchen um Subvention für den Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors gestellt. Im Ansuchen wird angegeben, dass der alte Spindelmäher nicht mehr richtig funktioniert und daher ein neuer Husqvarna Rider 316TX Rasentraktor um brutto € 7.898,-- angekauft wurde. Bei einem letzten Ansuchen vom USC Schletz wurden 15 % Subvention gewährt, das wäre bei diesem Ansuchen ein Betrag von € 1.185,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung einer Subvention von € 1.185,-- für den Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors an den ASV Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Ansuchen um einen Zuschuss für die Mäharbeiten im Gemeindegebiet von Schletz vom Verschönerungsverein Schletz

Sachverhalt:

Der Verschönerungsverein Schletz ersucht um einen Zuschuss für die Mäharbeiten im Gemeindegebiet von Schletz. Begründet wird das Ansuchen, dass sich die Betriebs- und die Benzinkosten in den letzten Jahren merklich erhöht haben. Vom Verschönerungsverein Schletz wurde eine Ausgabenübersicht vorgelegt. Dem Verein entstehen höhere Kosten auf Grund der Mäharbeiten am Schletzer Bach. Vom Zaya-Wasserverband wird ein Teil gefördert, die restlichen Aufwendungen trägt der Verein. Die wichtigste Einnahmequelle vom Verein ist der jährlich stattfindende Wandertag. Dieser konnte auf Grund der Corona-Maßnahmen heuer nicht durchgeführt werden. Daher fehlen im heurigen Jahr diese Einnahmen. Der Gemeindevorstand befürwortet einmalig einen Zuschuss für die Mäharbeiten, in der gleichen Höhe, die auch der Zaya-Wasserverband fördert, nämlich € 600,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung einer einmaligen Subvention von € 600,-- an den Verschönerungsverein Schletz für die Mäharbeiten im Jahr 2020, da wegen der Coronakrise keine Einnahmen durch den intern. Wandertag erzielt werden konnten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Erhöhung der REV und Naturpark Mitgliedsbeiträge

Sachverhalt:

Bei der Generalversammlung und Vorstandssitzung des REV Leiser Berge am 15. Juni 2020 wurde von allen REV- und Naturparkgemeinden die Evaluierung der Mitgliedsbeiträge für den Regionalentwicklungsverein und den Naturpark Leiser Berge zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Aufwendungen einstimmig neu festgelegt.

Der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2020 soll von bisher 2,50 € auf 3,00 €/Hauptwohnsitz für die REV-Gemeinden und die Naturparkgemeinden Leiser Berge neu festzulegen werden. Bei 1.886 Einwohner/Hauptwohnsitz beträgt der Mitgliedsbeitrag für die Marktgemeinde Asparn neu jeweils für den REV und den Naturpark Leiser Berge € 5.658,--, insgesamt somit € 11.316. Das wäre um € 1.886,-- mehr als das Jahr davor.

Tätigkeitsbericht vom REV, mit Bezug zu Asparn:

- Orientierungs- und Besucherlenksystem, Aufstellen von Orientierungstafeln mit Apps hinterlegt, am Hauptplatz, am Bahnhof (Schientaxi, Fahrraddraisine), MAMUZ, Michelstetten – Dorfplatz,

- Jährlicher Stand auf der Ferienmesse in Wien, Mitbewerbung unserer touristischen Einrichtungen in der Gemeinde Asparn, Draisine, Schientaxi, Michelstettner Schule, Jakobsweg,
- Neu überarbeitete Weinviertel – Leiser Berge Naturparkkarte mit allen Ausflugszielen und touristischen Einrichtungen der Gemeinde Asparn/Zaya,
- Touristische Achse Korneuburg (Nostalgiezug) – Ernstbrunn (Fahrraddraisine) – Asparn/Zaya, bringt viele Besucher nach Asparn zu den Ausflugszielen und Gastronomie,
- Gemeinsamer Ankauf von Naturparkbänken, heuer vier Stück,
- Wacholderprojekt, auch Galgenberg eingebunden (Entbuschung und Beweidung durch Schafe), Wurde als Naturschutzprojekt ausgezeichnet,
- Jährliches Regionsfest in Ladendorf, mit Direktvermarkter aus unserer Gemeinde,

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung, dass der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2020 von bisher € 2,50 auf € 3,-- pro Hauptwohnsitz für die REV Gemeinden und die Naturparkgemeinden Leiser Berge neu festgelegt wird. Für die Marktgemeinde Asparn an der Zaya wäre das ab dem Jahr 2020 eine Erhöhung von € 1.886,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Annahmeerklärung für den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Siedlungserweiterung KG Schletz BA 7

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, hat das Ansuchen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya um Förderung für die Abwasserbeseitigungsanlage für den BA 7 Siedlungserweiterung Schletz bewilligt. Die Förderung beträgt 15 % von € 171.000,-- förderbaren Investitionskosten. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 25.650,-- wird in Form von Investitionszuschüssen in zwei Raten ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der vorliegenden Annahmeerklärung für den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Wasserleitungssanierung Siedlung Schletz samt Drucksteigerungsanlage.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Festsetzung der Gebühren für die Tagesbetreuungseinrichtung

Sachverhalt:

Die Tagesbetreuungseinrichtung „Asparner Bienennest“ für Kleinkinder zwischen 1 und 2,5 Jahren startete mit 1.9.2020. Im Vorfeld wurden von den Gemeindevorstandsmitgliedern die Gebühren ausgearbeitet. Folgende Gebührensätze wurden vorläufig festgelegt.

	4 Stunden	7-12 Uhr	7-13 Uhr	7-14 Uhr	7-15 Uhr	7-16 Uhr	7-17 Uhr
5-tages Tarif	221 €	264 €	311 €	356 €	399 €	441 €	480 €
4-tages Tarif	182 €	218 €	256 €	293 €	329 €	363 €	396 €
3-tages Tarif	140 €	168 €	198 €	227 €	254 €	280 €	305 €
2-tages Tarif	95 €	114 €	134 €	154 €	173 €	190 €	207 €
1-tages Tarif	49 €	58 €	68 €	78 €	88 €	97 €	106 €

Gleichzeitig wurden die Aufnahmebedingungen ausgearbeitet und festgelegt, dass 10 Stunden in der Eingewöhnungsphase gratis sind.

Antrag des Gemeindevorstandes: Festlegung der obgenannten Gebührensätze für die Tagesbetreuungseinrichtung ab 1.9.2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Genehmigung von einem Kaufvertrag von Herrn Ernst Panzer für das Siedlungsgebiet in Schletz

Sachverhalt:

Aldin und Merima Mustafi, beide wohnhaft in Lanzendorf, kaufen von Ernst Panzer das Grundstück Parz. Nr. 1826/1 mit 886 m² in der Siedlung Schletz

Nachdem in jedem Kaufvertrag der Marktgemeinde Asparn an der Zaya das Vorkaufsrecht, im Falle einer Weiterveräußerung, eingeräumt wurde, ist der Vertrag vom Gemeinderat zu genehmigen.

In jedem Kaufvertrag verpflichtet sich die kaufende Partei, binnen zwei Jahren ab beiderseitiger Unterfertigung des Kaufvertrages ein Bauansuchen an die Marktgemeinde Asparn an der Zaya zu stellen und binnen fünf Jahren ab Vertragsunterzeichnungen mit der Errichtung eines Einfamilienhauses zu beginnen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Kaufvertrages für das Grundstück Nr. 1826/1 zwischen Panzer Ernst und Fam. Mustafi.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Straßengrundabtretungsvertrag mit Tassilo Metternich-Sandor

Sachverhalt:

Für die Erweiterung der Metternichsiedlung werden vom Besitzer des Grundstückes, von Herrn Tassilo Metternich-Sandor die notwendigen Straßengrundstücke an die Gemeinde abgetreten. Die Abtretung der Grundstücke ist in einem Straßengrundabtretungsvertrag, der zwischen der Gemeinde und dem Besitzer abgeschlossen wird, geregelt. Insgesamt werden 3 Grundstücke an die Gemeinde abgetreten, das Grundstück Nr. 2623/31 im Ausmaß von 3.429 m², das ist die Straße durch die Siedlung, das Grundstück Nr. 2623/32 im Ausmaß von 115 m², das ist der Fußweg am Ende der Siedlung zum Wegegrundstück der Gemeinde und eine Begradigung zur Schletzer Straße, das Grundstück Nr. 2623/35 im Ausmaß von 57 m². Insgesamt wird der Gemeinde € 3.601 m² abgetreten.

Antrag des Bürgermeisters: Genehmigung des vorliegenden Straßengrundabtretungsvertrages mit Herrn Tassilo Metternich. Darin wird festgehalten, dass folgende zukünftigen Straßengrundstücke in den Besitz der Marktgemeinde Asparn an der Zaya übergehen: Grundstück Nr. 2623/31 im Ausmaß von 3.429 m²; Grundstück Nr. 2623/32 im Ausmaß von 115 m² und das Grundstück Nr. 2623/35 im Ausmaß von 57 m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 30.10.2019 wurde der Verkauf von mehreren Grundstücken an Herrn Metternich-Sandor Tassilo beschlossen. Bei zwei Grundstücken ist eine Abtrennung von einem Wegegrundstück der Gemeinde erfolgt. Hierfür wurde ein Vermessungsplan erstellt. Für diese beiden Grundstücke liegt die Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz auf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Abtretung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für folgende Grundstücke:

- Teilung des Grundstückes 2944 in die neuen Grundstücke 2944/1 und 2944/2 (Trennstück 1 und 2), die lastenfreie Abschreibung des Grundstückes 2944/2 mit 202 m² - die Zuschreibung dieses Grundstücks in die EZ 1623
- Die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes 3 mit einer Fläche von 277 m² aus dem Grundstück 2746/6 – Einbeziehung in das Grundstück 417

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 16: Änderung des Stundenausmaßes von einer Dienstnehmerin Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt 16 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 17: Genehmigung eines Dienstvertrages

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt 17 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)